

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die GRÜN BERLIN GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Die Gesellschaft wird beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Nummer HRB 15772 geführt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) (§§ 242 ff. HGB) unter Anwendung der ergänzenden Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrages erstellt.

Nach § 16 (1) des Gesellschaftsvertrages der GRÜN BERLIN GmbH, zuletzt geändert am 10. Mai 2010, soll der Jahresabschluss der Gesellschaft nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt werden.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Das Gliederungsschema der Bilanz wurde um die Posten „Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen“ und „Sonderposten für Zuschüsse zum Umlaufvermögen“ erweitert.

Die Gliederung der GuV wurde um die Posten „Zuführung zum Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen“ sowie „Auflösung des Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen und Umlaufvermögen“ erweitert.

Im Folgenden geben die Angaben in Klammern jeweils den Vorjahreswert an, sofern sich aus dem Text kein anderer Zusammenhang ergibt.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und das Sachanlagevermögen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt und lineare Abschreibungen vorgenommen.

Selbständig nutzbare Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten den Wert von 410 EUR nicht übersteigen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurden analog zur steuerlichen Vorschrift des § 6 (2) EStG im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Vorräte wurden mit den Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt und ggf. wertberichtigt. Flüssige Mittel sind mit dem Nominalbetrag ausgewiesen.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden zum Nennwert angesetzt.

Aufgrund der Finanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens aus Zuwendungen, wurden entsprechende Sonderposten auf der Passivseite gebildet. Zugänge und Abgänge im Anlage- und Umlaufvermögen wurden durch Zuführungen und Auflösungen der Sonderposten berücksichtigt. Die Gliederungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden um entsprechende Posten erweitert.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag und Rückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und zum Bilanzstichtag bestehende ungewisse Verpflichtungen.

Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter und verbundenen Unternehmen wurden unsaldiert ausgewiesen.

Von den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen des Vorjahres wurde nicht abgewichen.

III. Angaben zur Bilanz

Aktiva

<u>Anlagevermögen</u>	EUR	79.382.660,34	(TEUR	70.864)
Immaterielle Vermögensgegenstände	EUR	116.863,00	(TEUR	138)
Sachanlagen	EUR	79.198.497,34	(TEUR	70.684)
Finanzanlagen	EUR	67.300,00	(TEUR	42)

Einzelheiten zum Anlagevermögen ergeben sich aus dem Anlagenspiegel.

Als Zugang bei den Finanzanlagen wird die Beteiligung an der neu gegründeten GB infra Velo GmbH ausgewiesen.

<u>Umlaufvermögen</u>	EUR	12.532.609,45	(TEUR	13.121)
<u>Vorräte</u>	EUR	2.161.236,87	(TEUR	535)
davon				
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	EUR	22.567,95	(TEUR	15)
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	EUR	519.958,83	(TEUR	520)
Fertige Erzeugnisse und Waren	EUR	1.618.710,09	(TEUR	0)

Die Position weist den Heizölbestand sowie den Bestand der unfertigen Leistungen für die Planung und den Neubau von Grünflächen und Parkanlagen aus. Nach geänderter Verwendungsabsicht der im Geschäftsjahr fertiggestellten Leichtbauhalle erfolgte eine Umbuchung des Restbuchwertes vom Anlagevermögen zu den Vorräten. Zur Vorbereitung der Veräußerung wird ein Interessenbekundungsverfahren eingeleitet. Der Marktpreis ist derzeit nicht abschätzbar. Einer erforderlichen Wertminderung auf den voraus-

sichtlichen Veräußerungspreis steht in gleicher Höhe die ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Zuschüsse zum Umlaufvermögen gegenüber, so dass die Erfolgsneutralität gewahrt ist.

<u>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</u>	EUR	647.017,06	(TEUR	409)
davon				
in voller Höhe werthaltig	EUR	643.621,87	(TEUR	406)
zweifelhafte Forderungen	EUR	3.395,19	(TEUR	3)
<u>Forderungen gegen verbundene Unternehmen</u>	EUR	198.708,33	(TEUR	251)
davon				
GRÜN BERLIN Service GmbH	EUR	82.764,39	(TEUR	92)
- aus Lieferungen und Leistungen:	EUR	40.032,39	(TEUR	57)
- aus Umsatzsteuer aufgrund umsatzsteuerlicher Organschaft:	EUR	42.732,00	(TEUR	35)
IGA Berlin 2017 GmbH	EUR	87.511,78	(TEUR	159)
- aus Lieferungen und Leistungen:	EUR	87.511,78	(TEUR	159)
GB infra Velo GmbH	EUR	28.432,16	(TEUR	0)
- aus Lieferungen und Leistungen:	EUR	28.432,16	(TEUR	0)
<u>Forderungen gegen Gesellschafter</u>	EUR	952.114,32	(TEUR	2.356)
davon				
Senatsverwaltung				
für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	EUR	54.300,13	(TEUR	56)
für Wirtschaft, Energie und Betriebe	EUR	897.814,19	(TEUR	2.300)
Die Forderungen betreffen noch nicht ausgezahlte Zuschüsse des Landes Berlin.				
<u>Sonstige Vermögensgegenstände</u>	EUR	1.005.575,43	(TEUR	3.221)
davon				
Forderung Finanzamt aus Steuern	EUR	852.491,63	(TEUR	3.183)
Forderung Personal	EUR	6.652,53	(TEUR	6)
Übrige	EUR	146.431,27	(TEUR	32)

<u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	EUR	7.567.957,44	(TEUR	6.338)
---	-----	--------------	-------	--------

In Höhe von EUR 85.406,21 (TEUR 0) sind Guthaben bei Kreditinstituten nicht frei verfügbar, da es sich um Mietkautionen auf Namen der Kautionsgeber handelt.

<u>Eingeforderte ausstehende Einlage</u>	EUR	0,00	(TEUR	11)
--	-----	------	-------	-----

Im Geschäftsjahr wurde die eingeforderte Einlage auf das gezeichnete Kapital in Höhe von EUR 11.504,08 vom Gesellschafter geleistet.

<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	EUR	10.619,97	(TEUR	53)
-----------------------------------	-----	-----------	-------	-----

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Ausgaben des Berichtsjahres, die Aufwand des Folgejahres sind.

Passiva

Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital in Höhe von EUR 51.640,48 (TEUR 52) wird vom Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Finanzen, in voller Höhe gehalten. Im Geschäftsjahr wurde die noch ausstehende Einlage in Höhe von EUR 11.504,08 eingezahlt.

Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen

Da das Anlagevermögen vollständig aus Zuwendungsmitteln finanziert wird, wurde in Höhe der hierfür erhaltenen Zuwendungen ein Sonderposten gebildet. Zum Bilanzstichtag weist der Posten insgesamt EUR 79.382.660,34 (TEUR 70.864) aus.

Veränderungen des Sonderpostens ergeben sich aus Zuführungen und Auflösungen bzw. Abschreibungen des Geschäftsjahres.

Sonderposten für Zuschüsse zum Umlaufvermögen

Ebenso wie beim Sonderposten für Anlagevermögen, wurde für das aus Zuwendungsmitteln finanzierte Umlaufvermögen ein Sonderposten gebildet.

Zum Bilanzstichtag besteht er in Höhe von EUR 2.457.360,71 (TEUR 1.191).

darin auch enthalten:

Sonderposten Standortmittel

Für die Räumung des Geländes mit aufstehendem Bürogebäude am Friedrich-List-Ufer 6 hat die Gesellschaft im Jahr 1995 eine Entschädigungszahlung erhalten. Hierfür wurde ein Sonderposten gebildet. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat die Verwendung dieser Mittel für die Erhaltung der Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit sowie für die Beseitigung sicherheitsrelevanter Baumängel in den Gärten der Welt genehmigt.

Die Höhe des Sonderpostens beläuft sich zum Bilanzstichtag auf EUR 318.691,79 (TEUR 671).

Veränderungen des Sonderpostens ergeben sich aus Zuführungen und Auflösungen des Geschäftsjahres.

<u>Rückstellungen</u>	EUR	2.622.347,45	(TEUR	3.764)
davon		2017		2016
		EUR		EUR
Personal		388.484,00		339.259,00
Unterlassene Instandhaltung		93.940,68		89.403,63
Steuern		128.763,69		128.688,03
Jahresabschlussprüfung		19.314,61		16.000,00
Aufbewahrung Geschäftsunterlagen		29.019,00		29.019,00
Ausstehende Rechnungen		1.962.825,47		3.161.714,74

Die bei Erhalt von öffentlichen Zuwendungen nach den Ausführungsvorschriften zu § 44 Landeshaushaltsordnung Berlin erforderliche Zustimmung zur Bildung von Rückstellungen, wurde bereits mit den Zuwendungsbescheiden erteilt.

<u>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</u>	EUR	4.425.674,33	(TEUR	5.702)
---	-----	--------------	-------	--------

Die Verbindlichkeiten werden in einer Kreditorenbuchhaltung geführt. Die Position enthält Beträge in Höhe von insgesamt EUR 337.314,74 (TEUR 233), die eine Laufzeit von ein bis fünf Jahren haben. Die restlichen Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</u>	EUR	91.813,70	(TEUR	363)
davon				
GRÜN BERLIN Service GmbH	EUR	91.753,70	(TEUR	139)
- aus Lieferungen und Leistungen:	EUR	91.753,70	(TEUR	136)
- aus Umsatzsteuer aufgrund umsatzsteuerlicher Organschaft:	EUR	0,00	(TEUR	3)

IGA Berlin 2017 GmbH	EUR	60,00	(TEUR	224)
- aus Lieferungen und Leistungen:	EUR	60,00	(TEUR	224)

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

<u>Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter</u>	EUR	2.326.425,42	(TEUR	1.589)
davon				
Senatsverwaltung				
für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	EUR	2.243.037,79	(TEUR	1.496)
für Wirtschaft, Energie und Betriebe	EUR	0,00	(TEUR	62)
Bezirksamt Pankow	EUR	36.662,09	(TEUR	3)
Bezirksamt Marzahn/Hellersdorf	EUR	46.725,54	(TEUR	28)

Die Verbindlichkeiten betreffen noch nicht zurückgezahlte Zuschüsse des Landes Berlin. Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	EUR	325.661,69	(TEUR	299)
davon				
mit Restlaufzeit von bis zu einem Jahr:				
Verbindlichkeiten aus Steuern	EUR	64.606,30	(TEUR	67)
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	EUR	47.654,69	(TEUR	22)
Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Spenden	EUR	101.082,79	(TEUR	96)
Mietkautionen Restlaufzeit bis 1 Jahr	EUR	4.289,53	(TEUR	25)
Übrige	EUR	22.911,70	(TEUR	5)
	EUR	240.545,01	(TEUR	215)

davon mit einer Restlaufzeit von einem bis fünf Jahren:

Mietkautionen Restlaufzeit 1-5 Jahre	EUR	85.116,68	(TEUR	84)
--------------------------------------	-----	-----------	-------	-----

<u>Rechnungsabgrenzungsposten</u>	EUR	242.305,64	(TEUR	214)
-----------------------------------	-----	------------	-------	------

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Einnahmen des Berichtsjahres, die Ertrag des Folgejahres sind.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

<u>Erträge aus Zuwendungen</u>	EUR	28.760.434,50	(TEUR	40.472)
davon				
Institutionelle Förderung	EUR	16.423.062,03	(TEUR	14.030)
Projektförderung	EUR	12.337.372,47	(TEUR	26.442)
<u>Erträge aus der Bewirtschaftung der Parkanlagen</u>	EUR	7.017.137,28	(TEUR	5.088)
davon				
Eintrittsgelder	EUR	1.670.215,46	(TEUR	2.556)
Mieten und Pachten	EUR	3.669.079,91	(TEUR	1.071)
Übriges	EUR	1.677.841,91	(TEUR	1.461)
<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>	EUR	232.745,25	(TEUR	266)

Der Posten enthält im Berichtsjahr periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 68.662,15 (TEUR 121) für Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 116.158,16 (TEUR 87).

Aufwand aus der Bewirtschaftung der Parkanlagen EUR 14.174.118,06 (TEUR 14.034)

Der Posten beinhaltet den Aufwand für den Betrieb und die Pflege sowie die Instandhaltung und Reinigung der Park- und Gartenanlagen.

Personalaufwand EUR 5.243.781,08 (TEUR 4.688)

Der Personalaufwand enthält sowohl den Aufwand für eigenes Personal in Höhe von EUR 4.728.717,07 (TEUR 4.215) als auch den Aufwand für Fremdpersonal in Höhe von EUR 140.936,12 (TEUR 144) sowie Personalaufwand aus der Verrechnung mit verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 374.127,89 (TEUR 329). Der Ausweis wurde aus betriebswirtschaftlicher Sicht gewählt, um eine sachgerechte Zuordnung zu den Stellenplänen im Wirtschaftsplan zu erhalten.

<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	EUR	2.231.097,58	(TEUR	2.041)
---	-----	--------------	-------	--------

Der Posten beinhaltet den übrigen Aufwand für den Geschäftsbetrieb, insbesondere den Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit, Wartungs- und Instandhaltungskosten, Beratungs-, Büro- und Mietkosten. Enthalten ist auch periodenfremder Aufwand in Höhe von EUR 11.649,44 (TEUR 6) für Betriebskostenabrechnungen der Vorjahre.

<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	EUR	41.373,68	(TEUR	71)
---	-----	-----------	-------	-----

davon

Körperschaftsteuer	EUR	20.930,48	(TEUR	36)
--------------------	-----	-----------	-------	-----

Solidaritätszuschlag	EUR	1.151,56	(TEUR	2)
----------------------	-----	----------	-------	----

Gewerbsteuer	EUR	19.291,64	(TEUR	33)
--------------	-----	-----------	-------	-----

<u>Sonstige Steuern</u>	EUR	71.563,64	(TEUR	159)
-------------------------	-----	-----------	-------	------

davon

Grundsteuer	EUR	110.080,70	(TEUR	157)
-------------	-----	------------	-------	------

Kfz-Steuer	EUR	2.006,83	(TEUR	2)
------------	-----	----------	-------	----

Andere	EUR	-40.523,89	(TEUR	0)
--------	-----	------------	-------	----

Nach Abschluss der Betriebsprüfung für die Jahre 2009 bis 2012 wurden der Posten der Steuernachzahlungen auf die verbleibenden Feststellungen reduziert.

V. Ergänzende Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gemäß Wirtschaftsplan und Zuwendungsbescheiden wurden Verpflichtungsermächtigungen bis zu einer Höhe von Euro 500.000,00 bewilligt. Diese versetzen die Gesellschaft in die Lage, Aufträge für Folgejahre bis zu dieser Höhe zu erteilen.

Für die Gesellschaft bestehen finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Abs. 3a HGB im Rahmen der Investitionsmaßnahmen aus Verträgen, die mit den Leistungsträgern bis zum Bilanzstichtag abgeschlossen wurden.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen nicht.

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Nach § 8 Gesellschaftsvertrag besteht der Aufsichtsrat aus neun Mitgliedern. Das Land Berlin bestellt alle Mitglieder. Im Berichtszeitraum gehörten dem Aufsichtsrat neun Mitglieder an:

Christian Gaebler, Vorsitzender
Staatssekretär, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt - bis 08.12.2016

Stefan Tidow, Vorsitzender
Staatssekretär,
Senatsverwaltung für Umwelt und Klimaschutz - seit 08.03.2017

Beate Profé, Stellv. Vorsitzende
Abteilungsleiterin I Stadt- und Freiraumplanung
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

Iris Brockmann
Senatsverwaltung für Finanzen

Franziska Giffey
Bezirksbürgermeisterin, Bezirksamt Neukölln von Berlin

Dagmar Pohle - seit 08.03.2017
Bezirksbürgermeisterin, Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin

Carsten Henselek
für Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. (BGL)

Hans-Joachim Henzgen
Referatsleiter, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)
(für Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit)

Heike Lorenz
für Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)

Sabine Weißler - seit 08.03.2017
Bezirksstadträtin, Bezirksamt Mitte von Berlin

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten im Geschäftsjahr Sitzungsgelder von insgesamt EUR 440,00.

Geschäftsführung

Geschäftsführer ist:
Christoph Schmidt

Vorschüsse oder Darlehen wurden dem Geschäftsführer nicht gewährt.

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführung (§ 285 Nr. 9 HGB) wurde von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Gemäß zweitem Vergütungs- und Transparenzgesetz vom 19. April 2011/Offenlegung der Vergütung von Mitgliedern der Unternehmensorgane sind die Gesamtbezüge, jeweils einzeln aufgegliedert nach festen und variablen Bestandteilen und Auflistung der Einzelbestandteile, im Anhang zum Jahresabschluss oder an anderer geeigneter Stelle anzugeben. Die Gesamtvergütungen wurden nicht im Anhang zum Jahresabschluss ausgewiesen, sondern im separaten Bezügebericht.

Angaben zu Arbeitnehmer/innen

Im Berichtsjahr wurden durchschnittlich 59 Angestellte beschäftigt (Vorjahr 54 Angestellte).

Beteiligungen

Die GRÜN BERLIN GmbH ist die alleinige Gesellschafterin der am 10. Mai 2010 gegründeten GRÜN BERLIN Service GmbH mit Sitz am Columbiadamm 10 in 12101 Berlin. Der Geschäftsanteil beträgt EUR 25.000,00 und ist voll eingezahlt. Das Ergebnis der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2017 EUR 34.870,77 (TEUR 56), das Eigenkapital beträgt Euro 249.986,72 (TEUR 215).

Die GRÜN BERLIN GmbH ist Mehrheitsgesellschafterin der am 24. Juni 2010 gegründeten IGA Berlin 2017 GmbH mit Sitz am Blumberger Damm 130 in 12685 Berlin. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt EUR 25.050,00 und ist in zwei Geschäftsanteile im Nennwert von EUR 16.700,00 und EUR 8.350,00 aufgeteilt. Hiervon hält die GRÜN BERLIN GmbH den Geschäftsanteil in Höhe von EUR 16.700,00. Die Deutsche Bundesgartenbaugesellschaft mbH hat den Geschäftsanteil in Höhe von EUR 8.350,00 übernommen. Die Geschäftsanteile sind vollständig eingezahlt. Das Ergebnis der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2017 EUR 0,00 (TEUR 0), das Eigenkapital beträgt EUR 25.050,00 (TEUR 25).

Die GRÜN BERLIN GmbH ist die alleinige Gesellschafterin der am 16. Mai 2017 gegründeten GB infra Velo GmbH mit Sitz am Columbiadamm 10 in 12101 Berlin. Der Geschäftsanteil beträgt EUR 25.000,00 und ist voll eingezahlt. Das Ergebnis der Gesellschaft beträgt zum 31.12.2017 EUR 0,00, das Eigenkapital beträgt Euro 25.000,00.

Erklärung zum Berliner Corporate Governance Kodex

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat haben sich gemäß § 16 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages dazu verpflichtet, jährlich zu erklären, dass den die Unternehmensführung betreffenden Empfehlungen des Gesellschafters Land Berlin (Berliner Corporate Governance Kodex) in der jeweiligen Fassung entsprochen wird. Die Erklärung ist Bestandteil des Lageberichts. Sie wird dauerhaft auf der Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht.

Angaben zum Prüfungshonorar

Das Prüfungshonorar für Abschlussprüfungsleistungen gemäß § 285 Nr. 17 a) HGB beträgt im Geschäftsjahr EUR 15.000,00. Für sonstige Leistungen gemäß § 285 Nr. 17 c) HGB wurden im Berichtsjahr in Höhe von EUR 29.451,04 aufgewendet.

Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres 2017 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

GRÜN BERLIN GmbH

30. März 2018



Christoph Schmidt



ppa. Jörg Stohl